

Protokollauszug

aus der
40. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 18.04.2007

öffentlich

Top 2.2 Brief der Karl-Foerster-Schule zu fehlendem Sportfunktionsgebäude vom 14.03.2007

Frau Zinckernagel, Schulleiterin der Karl-Foerster-Schule, erläutert die Sachlage. Sie bittet den Zustand zu ändern.

Herr Gessner erklärt, dass die dargestellten Nutzungsbedingungen durch die Verwaltung weitestgehend ebenso eingeschätzt werden. Die Stadt strebt eine effektive Auslastung der Sportanlagen an. Daraus ergibt sich ein hoher nutzungsbedingter Verschleiß der Sportanlagen. Der Fachbereich Schule und Sport würde sich ggf. dafür einsetzen, dass Reparaturen durch den KIS zeitnah erfolgen. Bezüglich des Sportfunktionsgebäudes wurde bereits in der Vergangenheit nach Lösungen gesucht. Vor dem Hintergrund der begrenzten Kapazität des Fußballplatzes ist eine Erweiterung des Sportfunktionsgebäudes nicht gerechtfertigt. Das Interesse an Fußball ist so gewachsen, dass der Standort zu klein wird. Es wurden Punktspieltermine in den Luftschiffhafen verlagert. Darüber hinaus wird die Verwaltung neu entstehende Schulstandorte bei der baulichen Entwicklung des Potsdamer Nordens dahingehend prüfen, ob Teile des Vereins untergebracht werden können.

Es schließen sich Nachfragen der Ausschussmitglieder an.

Frau Zinckernagel erklärt, dass die Anlagen für die Schulnutzung ausreichend sind. Probleme gibt es bei Wettkämpfen am Wochenende. Erleichterung könnten Toilettencontainer auf dem Platz bringen.

In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, Abhilfe zu schaffen und zu prüfen, ob die Sanitäranlagen der Schule mitgenutzt werden können bzw. über mobile Toilettenzellen nachzudenken.

Herr Kümmel vertritt die Meinung, dass es Pflicht des Veranstalters, d.h. des Sportvereins sei, Sanitäranlagen bereit zu stellen.